



**Rassekleintierzüchterverein  
mit Tier- Natur- und Umweltschutz,  
Obst- und Gartenbau  
E13 Ostermiething und Umgebung  
unser Motto  
„ERHALT DER VIELFALT“**

# **Streuobstsorte des Jahres 2019**

## **Roter Spenling**

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen (ARGE STREUOBST) hat den "Roter Spenling" zum Botschafter der Vielfalt für 2019 gewählt.

Der „Roter Spenling“ gehört zur Pflaumenfamilie der Spenlinge und damit zu den so genannten „Primitivpflaumen“. Als Primitivpflaumen werden Sorten bezeichnet, die den Wildpflaumen noch sehr nahe stehen und bestimmte ursprüngliche Merkmale aufweisen, wie z.B. dass sie aus Wurzelaustrieben oder Kernen vermehrt werden können (wurzel- und kernechte Sorten).

Der Name Spenling (in Deutschland Spilling) leitet sich vom lateinischen „spilingum“ für Spindel ab. Bei den Spenlingen handelt es sich um Pflaumensorten, die längliche Früchte mit schmalen, an beiden Enden zugespitzten Fruchsteinen (Kerne) haben. In der Literatur sind eine Reihe von Spenlingen / Spinllingen beschrieben. In Österreich kommen heute noch „Gelber Spenling“ und „Roter Spenling“ vor, wobei die letztere Sorte extrem selten und stark existenzgefährdet ist. Einige wenige Bäume gibt es noch in Oberösterreich und in Tirol kommt noch ein blau-rot gefärbter „Spänling“ vor, der nicht mit dem „Roten Spenling“ ident ist.

Es ist eine wahre Freude, die hellroten und hellblau bereiften, angenehm duftenden Früchte des „Roten Spenling“ an den Bäumen hängen zu sehen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Die ca. 3 cm langen Früchte mit gelborangen Fruchtfleisch, sind in der Vollreife saftig, angenehm säuerlich und meist steinlösend und vor allem für die Verarbeitung zu Marmeladen und Edelbränden geeignet. Die Frucht reift Anfang bis Mitte August und ist im Kühlschrank einige Tage lagerfähig.

Der „Rote Spenling“ wurde früher auch als Veredelungsunterlage für Tafelpflaumen verwendet.



(Text F. Aschauer & S. Bernkopf, Fotos: S. Bernkopf)



Rassekleintierzüchterverein  
mit Tier- Natur- und Umweltschutz,  
Obst- und Gartenbau  
E13 Ostermiething und Umgebung  
unser Motto  
„ERHALT DER VIELFALT“

**Roter Spenling - Pomologische Beschreibung**  
(Dr. Siegfried Bernkopf)

**Frucht:** (Beschreibung nach Fruchtmustern eines ca. 10-jährigen Halbstammbaumes aus Wurzeläusläufern, Standort Bad Schallerbach, Oberösterreich)

**Größe:** klein, 30 - 33 mm hoch, 23 - 25 mm breit, 21 - 24 mm dick; 8 - 12 g schwer.

**Fruchtförm:** länglich oval, mittelbauchig, gleichhälftig; Querschnitt rundlich bis breit elliptisch; Stempelpunkt klein, grau, in flachem Grübchen sitzend.

**Fruchthaut:** glatt, dünn, leicht abziehbar, säuerlich, mittelstark duftend, dünn hellblau bereift; Farbe hellrot bis rot; Lentizellen zahlreich, sehr klein, dunkelpurpur, nicht auffällig.

**Fruchtfleisch:** gelborange, mittelfest, saftig bis mäßig saftig, angenehm säuerlich-süß, mittelstark gewürzt; vollreif meist steinlösend; 80 - 85° Öchsle / 16,4 - 17,5° KMW.

**Fruchtstein:** sehr schmal länglichoval, beidseitig zugespitzt.

**Stielgrube:** eng, flach.

**Stiel:** mittellang (22 - 30 mm), sehr dünn, hellgrünlich.

**Erntereif:** Anfang bis Mitte August, Lagerfähig im Kühlschrank einige Tage.

**Verwendung:** primär für Küche und Verarbeitung (Destilat, Marmelade etc.)

**Baum:** Wuchs mittelstark, Krone pyramidal bis hochkugelig; Sommertriebe dunkelviolet und behaart; Blattunterseite und Blattstiele stark behaart; mehrjährige Triebe teils bedornt; Krankheitsanfälligkeit gering, scharkatolerant.



Informationen von:



(Text F. Aschauer & S. Bernkopf, Fotos: S. Bernkopf)